



Zertifikat seit 2013
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2016

Kinder- und Jugendhilfe St. Nikolaus

Elbestraße 34, 38120 Braunschweig

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.10.2016 bestätigt.

St. Nikolaus ist eine Einrichtung der stationären wie ambulanten Jugendhilfe, die Hilfen für Kinder, Jugendliche und Eltern nach dem achten Sozialgesetzbuch anbietet.

Das Haupthaus mit vier Wohngruppen und der gesamten Verwaltung verfügt über alle Voraussetzungen für ein strukturiertes und gut organisiertes sozialpädagogisches Arbeiten im Interesse der Zielgruppen.

Der Träger der Kinder- und Jugendhilfe „St. Nikolaus“ ist die Stiftung katholische Kinder- und Jugendhilfe im Bistum Hildesheim mit dem Deutschen Caritasverband als Spitzenverband.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 95 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Eine hohe interne und externe Arbeitgeberattraktivität und daraus resultierend die langfristige Bindung und Gewinnung von Beschäftigten sind zentrale Anliegen der familienbewussten Personalpolitik von St. Nikolaus. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie berücksichtigende Arbeitsbedingungen und vor allem eine Kultur, die Familienaufgaben wie auch Vielfalt in Lebensentwürfen akzeptiert und unterstützt, führen zu großer Zufriedenheit und Identifikation der Beschäftigten. Zudem existieren Rahmenbedingungen, die den Beschäftigten berufliche Entwicklung und Karriere unabhängig von Familienphasen ermöglichen. Ein offener Dialog, Transparenz und eine unterstützende Arbeitsorganisation ermöglichen die weitere Entwicklung als wachsendes und lernendes Unternehmen.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Dienstplangestaltung orientierend an der Hilfeplanung und Auftragserteilung unter Berücksichtigung von privaten Verpflichtungen
- Langzeitkonten
- Teilzeitmöglichkeiten
- Notfallregelungen und flexible Pausenregelungen
- Angebote zu Teambildung; Supervision, Fachberatung
- Belegschaftsbefragungen
- Mobiles Arbeiten für Führungskräfte und im ambulanten Dienst
- Informationsmittel wie Intranet, schwarzes Brett und Rundmails
- Organisationsleitbild und Führungsleitbild mit deutlichen Bezügen zum Thema
- Mitarbeiterjahresgespräche; Zielvereinbarung mit Führungskräften
- Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit der Pflege von Angehörigen
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung in Not- und Randzeiten (z. B. Kommunikation der Kindermitnahmemöglichkeiten)
- Elternzeitprozess

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Entwicklung der Schichtplanung und Schichtzeiten über eine Arbeitsgruppe
- Weiterentwicklung der Aufbau- und der Ablauforganisation: Stellenbeschreibungen, Dokumentation der wesentlichen Prozesse, Verbesserung der gruppenübergreifenden Vertretungsmöglichkeiten - unterstützt über eine einheitliche Übergabe-Checkliste und ein Stellvertreterkonzept
- Weiterentwicklung der Informationskanäle und des Austausches zu den Angeboten und Maßnahmen
- Festlegung von einheitlichen Einstellungs- und Einarbeitungsstandards mit Informationen zur Thematik
- Fortführung, Systematisierung, Weiterentwicklung und Ausbau der eigenen Fortbildungen und Integration eines Entwicklungsschwerpunktes in die Zielvereinbarungsgespräche
- Weiterentwicklung des Entgeltsystems mit Wahloptionen wie Fahrradleasingangebot

Stand: 31. Oktober 2016